

## Krebs stellt sich hinter Versuch zu Tempo 120

Landtagskandidatin und Grünen-Kreisverband kritisieren zudem CDU-Politiker

WANGEN (sz) - Auch nach der Entscheidung der Landesregierung zu einem dreijährigen Modellversuch ab Sommer 2016 geht die Diskussion um das Tempolimit auf der Autobahn 96 weiter. Jetzt meldet sich der Grünen-Kreisverband Wangen zu Wort, begrüßt die Regierungsentcheidung, kritisiert aber das Verhalten von CDU-Politikern aus der Region.

In einer Pressemitteilung nimmt die Landtagskandidatin von Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis Wangen, Petra Krebs, Stellung. Ihr Mitbewerber um das Mandat, Raimund Haser (CDU), „schmückte sich in der letzten Woche noch mit grünen Ideen“, indem er verkündete, dass auch er für ein Tempolimit auf der A 96 wäre. „Eiengermaßen verwundert“ nehme der



Petra Krebs  
FOTO: ARCHIV

Grünen-Kreisverband Wangen dies zur Kenntnis, da sich die Bundestagsabgeordneten Waldemar Westermayer und Josef Rief (beide CDU) sowie der Wangener Stadtverbandsvorsitzende der CDU, Christian Natterer, „eindeutig gegen ihren Landtagskandidaten Haser stellen“. Natterer hatte sich Ende 2014 gegen das Tempolimit ausgesprochen, Westermayer und Rief vergangene Woche (die SZ berichtete).

Krebs bekräftigt zudem, dass das Modellprojekt zu Tempo 120 ursprünglich vom Ravensburger Landtagsabgeordneten Manfred Lucha (Grüne) angestoßen und im Petitionsausschuss vorangetrieben worden sei. Der Ausschuss habe sich fraktionsübergreifend und einstimmig für ein Modellprojekt ausgesprochen. Quintessenz der Kandidatin, die für die GOL auch im Wangener Gemeinderat sitzt: „Jetzt endlich können sich die lärmgeplagten Anwohner der A 96 darauf freuen, dass es ab nächstem Jahr für sie zu einer Verbesserung der Situation kommt.“

### Leserbriefe

#### „Hier wird einfach Geld verpulvert“

Zu den Berichten über den Radweg zwischen Welbrechts und Doreite.

„Als ich am 30. Juli las, dass die 40 Meter für den Radweg an der Welbrechts Brücke 250 000 Euro kosten sollen, glaubte ich schon an einen verspäteten Aprilscherz. Nun lese ich am 24. September im kleinen Nebenabsatz, dass es nun 480 000 Euro werden sollen (ohne Endabrechnung!). Da muss man sich doch an den Kopf greifen. Fast eine halbe Million für 40 Meter Radweg, wo doch die wenigen Sonntagsradler einfach nur absteigen und das Stück schieben könnten!“

Ich habe an dieser Stelle und der Straße unter der Woche noch nie Radler oder gar Fußgänger gesehen! Mir kommt der Gedanke beim nochmaligen Lesen des ersten Beitrages, dass hier das vom Landkreis geplante Geld dieses Jahr noch verbraten werden muss, nachdem die vorgesehene erste Baustelle im Landkreis Ravensburg nicht begonnen werden kann, und dadurch das Geld sonst wohl verfallen würde. Die Stadt Wangen zahlt ja nur einen Anteil – nach dem

Motto: Das zahlen andere, da können wir einstimmig beschließen.

Hier wird einfach Geld verpulvert, das an anderer Stelle, Schulen, dringend gebraucht wird. Auch das Geld des Landkreises ist Steuergeld. Peter Maul, Hergensweiler

**Anmerkung der Redaktion:** Nach Auskunft des Landratsamts verfällt das Geld in diesem Jahr nicht, sondern kann auch 2016 abgerufen werden.

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,** bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass sich die Redaktion bei langen Zuschriften Kürzungen vorbehält. Leserzuschriften stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar. Aus presserechtlichen Gründen veröffentlicht wir anonyme Zuschriften grundsätzlich nicht. Teilen Sie uns deshalb bitte immer Ihren vollen Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer mit. Und unterschreiben Sie den Leserbrief.

Ihre SZ-Redaktion

### Kurz berichtet

#### Kinder spielen für Big-Shoe-Patenschaften

WANGEN (sz) - In Deuchelried wird es am 4. Oktober erstmals einen Big-Shoe-Fußball-Cup geben. Bis zu 100 Mädchen und Jungen im Alter von acht und neun Jahren (Jahrgänge 2006/2007), die Spaß am Fußball haben, werden in buntgewürfelten Mannschaften den Turniersieg ausspielen, teilen die Organisatoren der Wohltätigkeitsorganisation Big Shoe mit. Jede Mannschaft erhält am Ende eine Big-Shoe-Patenschaft für die Operation eines Kindes in einer der un-

terentwickelten Regionen der Erde. Darüber hinaus werden alle Teilnehmer einen Big-Shoe-Pokal und ein Big-Shoe-T-Shirt mit nach Hause nehmen. Veranstalter ist der SVD, Initiator ist Big Shoe.

**Anmeldungen** per Mail an sibylle.bergert@online.de. Der Big-Shoe-Fußball-Cup ist am 4. Oktober von 9.15 bis 15.30 Uhr auf dem Fußballplatz des SV Deuchelried, bei Regen in der WFV-Halle.

## Franziskusfreunde im Klösterle

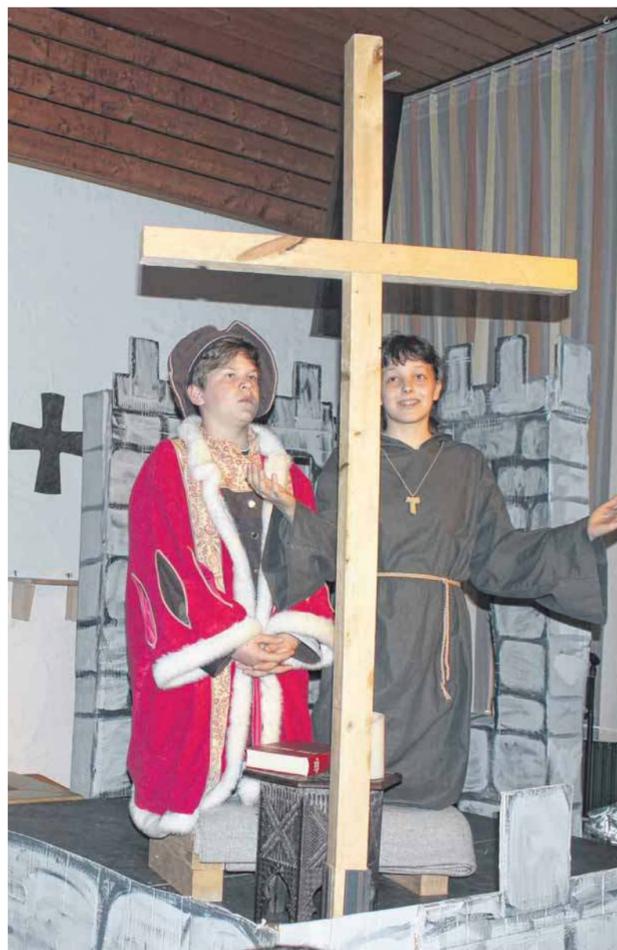
Am Sonntag führen sie das Stück „Leben. Lieben.“ auf

WANGEN (sz) - Die Franziskusfreunde St. Ulrich in Wangen spielen am Sonntag, 4. Oktober, um 16 Uhr im Klösterle der Franziskaner in Wangen. Aufgeführt wird das Stück „Leben. Lieben.“

Nach einer gelungenen Premiere im Kloster Sießen und einer Vorstellung im Gemeindezentrum St. Ulrich im Frühjahr des Jahres wollen die Franziskusfreunde ihr Stück gerne noch einem breiteren Publikum präsentieren. Sie laden daher zum Spiel ins Klösterle der Franziskaner in Wangen ein.

Der Franziskustag am 4. Oktober steht im Franziskanerkloster unter dem Motto der Spieler „Leben - Lieben“ und wird umrahmt mit einer kleinen Hockete vor, beziehungsweise nach dem Spiel. Wenn die Wetterlage es erlaubt, spielen die jungen Schauspieler vor der Kulisse des Klösterle im Garten und laden ein zum Verweilen bei Kaffee und Getränken. Für weitere Verpflegung ist ebenfalls gesorgt, kündigen die Franziskusfreunde an. Bei Regenwetter ziehen die Spieler in die Kapelle ein.

15 junge Schauspieler aus den Gemeinden St. Ulrich und St. Martin frischen derzeit das Stück „Leben. Lieben“ nochmals auf und üben eifrig, um diesem kleinen und feinen Highlight für Familien und alle Franziskusfreunde zur Franziskusfeier am kommenden Sonntag viel Freude zu bringen, heißt es weiter.



Die Franziskusfreunde treten am Sonntag im Klösterle auf. FOTO: PRIVAT

**Engeladen** sind besonders Familien, Theaterbegeisterte und Interessierte am Sonntag, 4. Oktober, um 16 Uhr ins Klösterle der Franziskaner Wangen.



#### Lions-Club spendet 1500 Euro an das Jugendhaus Wangen

WANGEN (sz) - Der Lions Club Wangen-Isny hat jetzt einen Spendenscheck über 1500 Euro an Alexandra Müller, Leiterin des Jugendhauses Wangen, übergeben. Mini-Wangen steht auf dem Demo-Scheck, eine Aktion, bei dem jährlich Kinder und Jugendliche gegen Ende der Sommerferien das Stadtleben in Kleinformat nachspielen. In der ersten Septemberwoche gab es im Haus zudem die Mini-Burg-Festspiele mit 55 jungen Burgfräuleins und Rittersleuten. Mit dem Spendenscheck erkennen die Lions nach eigenen Angaben die zahlreichen Aktivitäten des Jugendhauses an und bedanken sich für die positive Kooperation beim jährlichen Benefizevent Wangener D' Arge nab, das heuer erst im - witterungsbedingt - zweiten Anlauf am 12. September zum zehnten Mal übers Wasser ging. Bürgermeister Ulrich Mauch lobte die Zusammenarbeit. Das Foto zeigt (von links) bei der Spendenübergabe: German Umhau, Lions-Club-Beauftragter D' Arge nab, Andrea Feuerstein vom Amt für Schule, Jugend und Familie, Bürgermeister Mauch, Alexandra Müller und Christoph Spöri, Schatzmeister des Lions-Clubs.

FOTO: LIONS-CLUB

#### Hajo Fickus gibt erneut den „Heiler“

WANGEN (sz) - Am Wochenende zeigt die Theatergruppe Kiesel im Kornhaus noch einmal das Stück „Der Heiler“ von Oliver Bukowski (Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober, jeweils 20 Uhr).

In dem Monolog, gespielt von Hajo Fickus, geht es um einen Psychotherapeuten, der in eine Lebenskrise gerät: Nackt wird er neben einer durch Suizid aus dem Leben geschiedenen Patientin gefunden, die Boulevardpresse schlachtet den Skandal aus, und der Psychologe muss sich vor genau der gefürchteten Ethik-Kommission verantworten, die er selbst vor Jahren gegründet hat.

Karten an der Abendkasse, Reservierungen sind unter [www.theaternetz.org/theatergruppekiesel](http://www.theaternetz.org/theatergruppekiesel)



Hajo Fickus spielt. FOTO: KIESEL

#### Anmeldungen für Wangener Welten 2016 laufen

WANGEN (sz) - Anmeldungen für die nächsten Wangener Welten, die vom 29. April bis 1. Mai 2016 sein werden, können jetzt abgegeben werden. Wangens regionale Verbrauchermesse präsentiert sich wieder in den Hallen auf und an der Argeninsel samt Freigelände. In den Hallen gibt es ein Programm mit Information und Unterhaltung.

Die vergangenen Messen wurden von Ausstellern und Besuchern laut Aussage der Stadt bislang als sehr gut bewertet. Die letztjährige Ausstellung schloss zudem mit einem neuen Rekord von 18 000 Besuchern. Diese Messlatte wollen die Organisatoren der Stadt um Wirtschaftsförderer Holger Sonntag sowie den Dienstleistern e-Konzept aus Karssee auch im kommenden Jahr wieder anlegen.

Informationen zu den Wangener Welten 2016 sowie das Anmeldeformular gibt es im Internet unter: [www.wangener-welten.de](http://www.wangener-welten.de)

#### JPO gibt in der Waldorfschule ein Konzert

WANGEN (sz) - Die Junge Philharmonie Oberschwaben gibt am Sonntag, 4. Oktober, 19 Uhr, ein Konzert in der Waldorfschule. Knapp 80 junge Musiker bestreiten unter der künstlerischen Leitung von Alban Beikircher ein anspruchsvolles Programm, kündigen die Veranstalter an.

Herzstück des Konzerts ist Beethovens Fünfte, die sogenannte Schicksalssinfonie. Dazu kommen Werke von Richard Wagner und Mendelssohn-Bartholdy. Der diesjährige Kompositionsauftrag ging an den österreichischen Komponisten und Arrangeur Alexander Krampe. Er hat für das Orchester eine virtuose „Saulgau-Suite“ geschrieben.

Der Kartenvorverkauf läuft über das Gästeamt Wangen, Rufnummer 0 75 22 / 74 211 und [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Karten kosten 16 Euro, für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte neun Euro.

#### ANZEIGE



Werbekonzepte – ob Print oder Online – bei der Mediaplanung und deren Umsetzung helfe ich Ihnen gerne.

Borjana Krug  
☎ 07522 91682-22  
b.krug@schwaebische.de

Schwäbische Zeitung

#### TRAUERANZEIGEN

Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.  
1. Joh. 1,5

Wir nehmen Abschied von

### Franz Leichte

\* 05.07.1927 † 28.09.2015

In stiller Trauer  
Ursula Leichte mit Gerhard  
Hermann Leichte mit Familie  
Christa Rogg mit Familie  
und  
Margaretha Leichte  
und alle Verwandten

Kißlegg

Abschiedsgebet heute Donnerstag, 01.10.2015,  
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Kißlegg.  
Trauerfeier am Freitag, 02.10.2015,  
um 14.30 Uhr in der St. Anna-Kapelle in Kißlegg,  
anschließend Urnenbeisetzung.

Trauer  
einen Raum geben.

Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung.

[trauer.schwaebische.de](http://trauer.schwaebische.de)

TOTENTAFEL

Bad Waldsee: Renate Volkwein, \*02. März 1943 † 28. September 2015. Trauerfeier am Samstag, den 03. Oktober 2015 um 14.00 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bad Waldsee, Beim Ried 3.

Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5